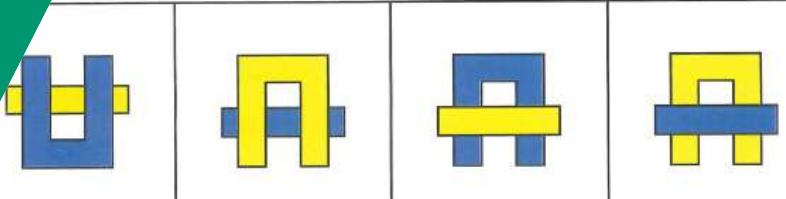
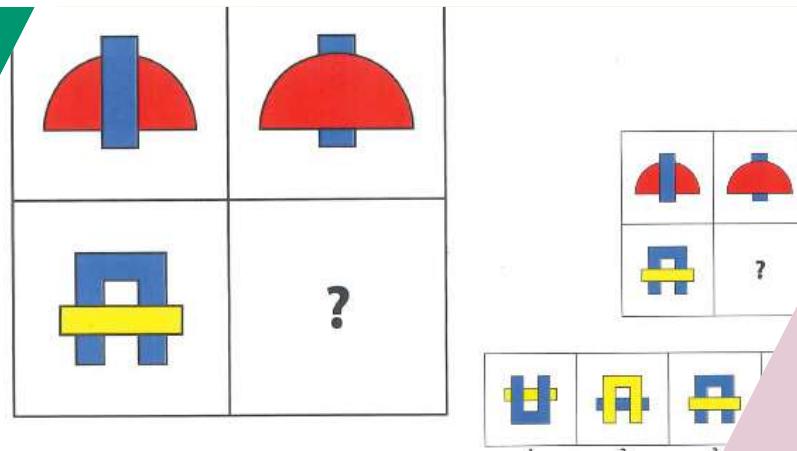


Schwierige Testvoraussetzungen - Lösungsmöglichkeiten

Karen Lidzba, Bern



3 Jahre; 11 Monate alter Junge
Cochlea Implantate seit dem Alter von 2 Jahren; 9 Monaten
Kindergartenstart steht an. Frage: Sonderpädagogische Förderung?



Mit KI erstellt · August 15, 2025 at 3:55 PM

Diagnosen

1. **Höchstgradige Schwerhörigkeit links**
2. **Perzeptionsschwerhörigkeit (rechts)**
3. **Störung der Sprachentwicklung**
Übersicht
- bei Schwerhörigkeit

Gemäss Vater verconde er auch einzelne Wörter. Noch hat A [REDACTED] die Lautsprache in ihrer kommunikativen und symbolischen Funktion nicht verinnerlicht. Er reagiert hier meist nicht auf lautsprachliche Aufforderungen. Im Spiel lässt er sich heute zu einzelnen gemeinsamen Interaktionen und Turn-Takings einladen. Die Aufmerksamkeitsspanne ist noch kurz, sein Verhalten sprunghaft und wenn er auf Schwierigkeiten stösst, wendet er sich meist etwas anderem zu.
Wir unterstützen die geplante Entwicklungsuntersuchung zur Planung der Einschulung sehr und überweisen mit hoher Dringlichkeit an die Kolleg:innen in der Neuropsychologie.

11 Jahre; 8 Monate alter Junge
Geflüchtet aus Mazedonien, seit 2 Jahren in der Schweiz
Suche nach adäquater Beschulung

Diagnosen

Dyskinetisch dystone Cerebralparese (GMFCS 2, MACS 2)

- Anamnestisch Status nach Hyperbilirubinämie des Neugeborenen
- Unauffälliges Schädel MRI (07/2023)



Mit KI erstellt · August 15, 2025 at
4:16 PM

Beurteilung

Bei diesem Patienten liegt klinisch das Bild einer dyskinetischen zerebralen Bewegungsstörung vor, am ehesten im Zusammenhang mit dem Neugeborenenikterus. Der Patient ist vor allem kommunikativ eingeschränkt, es bleibt unklar inwiefern auch eine Hörbeeinträchtigung besteht. Diesbezüglich ist baldmöglichst eine weiterführende Abklärung notwendig. Ebenfalls scheint die Kognition des Patienten fast altersentsprechend zu sein, entsprechend empfehle ich ebenfalls eine Abklärung durch die Neuropsychologie bei uns.

12 Jahre; 1 Monat alter Junge
Genetische Erkrankung mit Sehbehinderung
St.n. Meningoenzephalitis

Pfeiffer-Syndrom (klinisch Typ (II) III); heterozygote Mutation im FGFR2-Gen mit/bei:

- extremem Turricephalus mit Mikrocephalie und vormals Protrusio bulbi
- Verlagerung der Hirnstrukturen, ohne Hirndruckzeichen mit
- Prolaps der linken Kleinhirntonsille nach caudal (Höhe Mitte Dens axis)
- progrediente Herniation in Spinalkanal (unter Rand bis Höhe C2-C3, MRI 08/13, 01/14)
- St. n. VP-Shunt-Einlage bei Hydrocephalus (Hakim: 80, 90 (05/13), 110 mmH2O (01/14)
- St. n. 2 x fronto-orbitalem Advancement mit Kalottenplastik (04/13 und 06/14)
- St. n. posteriore Fossa Distraktor-Anlage (2 temporale Distraktoren) 22.01.2014
- Distraktor-Entfernung 17.06.2014
- St. n. fronto-facialer Tribloc-Distraktion (fecit Prof. Obwegeser, Kispi Zürich) 10.01.2018
- St. n. posteriorer Fossa Distraktor-Anlage 04/2021
- St. n. Mittelgesichtsoperation mit Distraktion 09/2021



Auge _____
[Erosio cornea links](#)
[Expositionskeratopathie rechts](#)
[Expositionskeratopathie links](#)
[Aphakie links](#)
[Exophthalmus](#)

Mit KI erstellt · August 20, 2025 at
9:15 am

Zuweisungsgrund: Standortbestimmung rund fast 2 Jahre nach erlittener
Pneumokokken-Meningoenzephalitis (FD02/2023), bei Grunddiagnose eines
Pfeiffer-Syndroms (klinischer Typ (II) III, heterozygote Mutation im FGFR2-Gen)
zur Prüfung von zusätzlicher neuropsychologischer Therapie

Schwierige Testvoraussetzungen

Standardisierte
Testuntersuchung



Schwierige Testvoraussetzungen



Versuch
wagen?

Weitertesten?

Adaptation
möglich?

Wie
auswerten???

Schwierige Testvoraussetzungen

Hören / Sprache

Sprachfreie Tests (?)

Kulturfaire Tests (?)



Nicht überall wo «nonverbal» draufsteht ist auch keine Sprache drin... !

3 Jahre; 11 Monate alter Junge

Cochlea Implantat und Hörgerät seit dem Alter von 2 Jahren; 9 Monaten

Kindergarten steht an. Frage: Sonderpädagogische Förderung?



Mit KI erstellt · August 15, 2025 at 3:55 PM

Hürden:

- Motivation eines Kleinkindes für die Testuntersuchung
- Fehlende Verwendung von Lautsprache
- unklares Verständnis von Lautsprache

Je jünger das Kind, umso mehr:



Exploration

Verhaltens-beobachtung

Spiel-beobachtung

3 Jahre; 11 Monate alter Junge
Cochlea Implantat und Hörgerät seit dem Alter von 2 Jahren; 9 Monaten
Kindergarten steht an. Frage: Sonderpädagogische Förderung?



Mit KI erstellt · August 15, 2025 at 3:55 PM

Ausführliche Anamnese, vor allem **Spielanamnese**, mit der Mutter

Sorgfältige **Verhaltensbeobachtung** zur Arbeitsweise und zum freien Spielverhalten



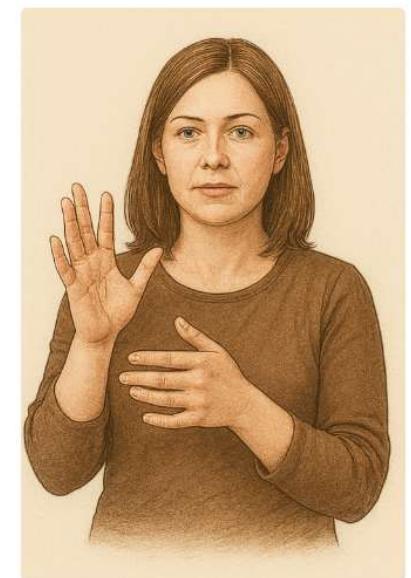
Nonverbale Testuntersuchung

Gesten zur Unterstützung der Test-Instruktionen

Aktiver Wortschatztest mit Gebärden



Gebärden-dolmetscherin



Mit KI erstellt · August 20, 2025 at 10:00 AM

3 Jahre; 11 Monate alter Junge

Cochlea Implantat und Hörgerät seit dem Alter von 2 Jahren; 9 Monaten

Kindergarten steht an. Frage: Sonderpädagogische Förderung?



Mit KI erstellt · August 15, 2025 at 3:55 PM

Beurteilung

Der 3;10 Jahre alte A_____ wurde zur Entwicklungsabklärung im Hinblick auf die Einschulung bei höchstgradiger Schwerhörigkeit links (mit CI versorgt) bzw. mittelgradiger Perzeptionsschwerhörigkeit rechts (mit Hörgerät versorgt) und infolge Sprachentwicklungsstörung vorgestellt.

Ad Diagnose: Bei A_____ zeigt sich infolge der Hörbeeinträchtigung eine Sprachentwicklungsstörung der Lautsprache. In der heutigen Untersuchung konnte bei A_____ mittels Gebärdensprache ein mindestens altersentsprechender aktiver Wortschatz festgestellt werden. In einem sprachfreien Intelligenzverfahren zeigte sich eine altersentsprechende kognitive Entwicklung im Bereich des logischen Denkens. Klinisch zeigten sich noch deutliche Verhaltensauffälligkeiten im Sinne von verminderter Aufmerksamkeit/Konzentration oder Ausdauer/Durchhaltevermögen sowie eine noch nicht altersentsprechende soziale Interaktion (z.B. Blickverhalten, Triangulation, Turn-Taking, Bedürfnisse ausdrücken etc.). Dieses Verhalten kann zumindest teilweise im Rahmen der Hörbeeinträchtigung bzw. der Sprachentwicklungsstörung interpretiert werden, sollte aber im Verlauf weiter beobachtet werden. Gesamt sind die aktuellen Untersuchungsbefunde mit den bekannten Vorbefunden zu vereinbaren.

11 Jahre; 8 Monate alter Junge
Geflüchtet aus Mazedonien, seit 2 Jahren in der Schweiz
Suche nach adäquater Beschulung

Hürden:

- Unklares Sprachverständnis auf Deutsch,
Hörbehinderung
- Weder Laut- noch Gebärdensprache
- Verwendet I-Pad
- Feinmotorische Aufgaben nicht möglich
- Gezieltes Zeigen erschwert



Mit KI erstellt · August 15, 2025 at
4:16 PM



11 Jahre; 8 Monate alter Junge
Geflüchtet aus Mazedonien, seit 2 Jahren in der Schweiz
Suche nach adäquater Schulung



Mit KI erstellt · August 15, 2025 at 4:16 PM

Ausführliche Anamnese, vor allem **Spiel-, Entwicklungs- und Schulanamnese**, mit den Eltern, mit Dolmetscher:in Mazedonisch

Einschätzung von Pädagog:innen einholen.



I-Pad für Testuntersuchung einsetzen?

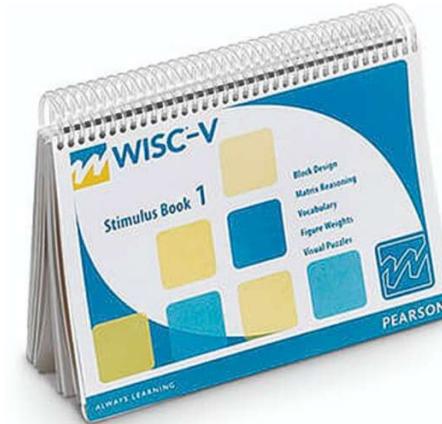
→ Nicht umsetzbar, da zu wenig Auswahlmöglichkeiten vorhanden



Nonverbale Testuntersuchung?

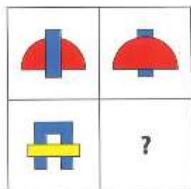
→ Nicht umsetzbar, da zu hohe feinmotorische Anforderungen

11 Jahre; 8 Monate alter Junge
Geflüchtet aus Mazedonien, seit 2 Jahren in der Schweiz
Suche nach adäquater Beschulung

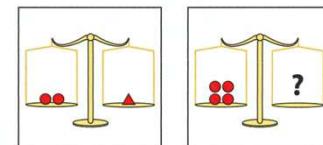


Mit KI erstellt - August 15, 2025 at 4:16 PM

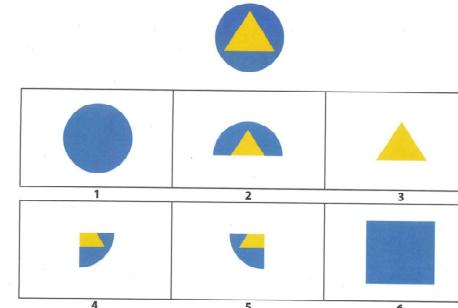
Matrizen-Test



Formenwaagen



Visuelle Puzzles



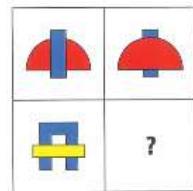
Bilderfolgen



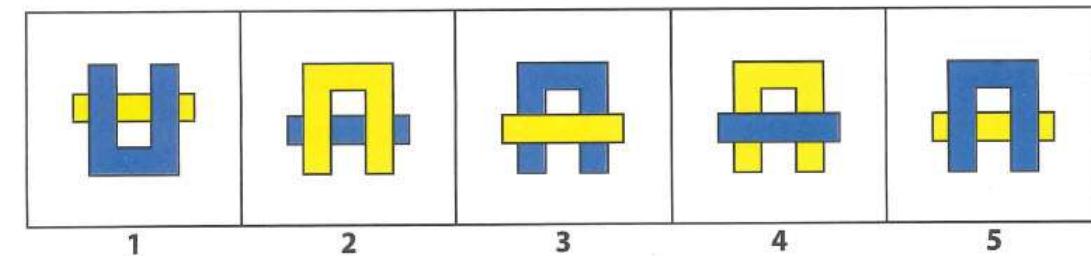
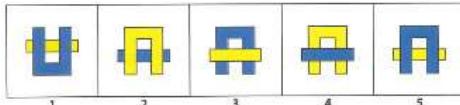
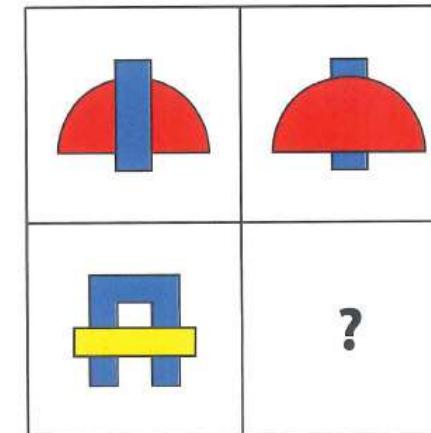
11 Jahre; 8 Monate alter Junge
Geflüchtet aus Mazedonien, seit 2 Jahren in der Schweiz
Suche nach adäquater Beschulung



Mit KI erstellt - August 15,
2025 at 4:16 PM



Vergrösserung A3 →

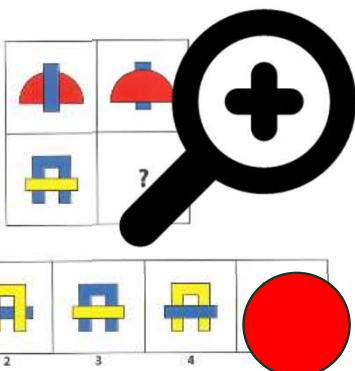


11 Jahre; 8 Monate alter Junge
 Geflüchtet aus Mazedonien, seit 2 Jahren in der Schweiz
 Suche nach adäquater Beschulung



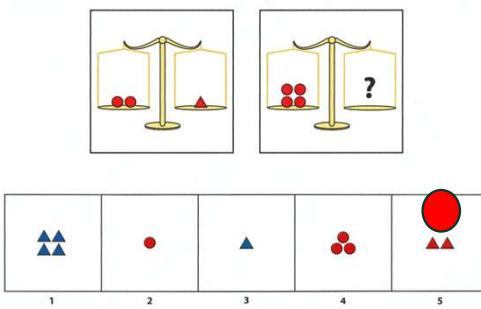
Mit KI erstellt - August 15, 2025 at 4:16 PM

Matrizen-Test



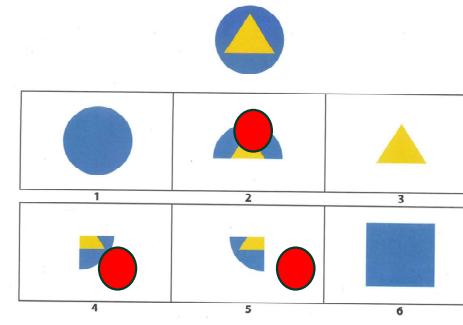
Oberer Durchschnitt

Formenwaagen



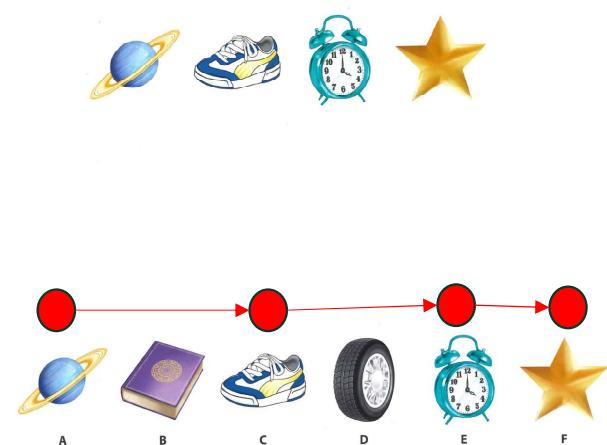
Unterer Durchschnitt

Visuelle Puzzles



unterdurchschnittlich

Bilderfolgen



unterdurchschnittlich

Auge-Hand-Koordination

12 Jahre; 1 Monat alter Junge
Genetische Erkrankung mit Sehbehinderung
St.n. Meningoenzephalitis

Hürden:

- Linkes Auge blind, rechtes Auge Visus 0.4
- Konzentrations- und Gedächtnisstörung seit Meningoenzephalitis



Visus 0.4

Mit KI erstellt · August 20, 2025 at 9:15 am



Visus 0.5



Visus 0.6



Visus 0.7



Visus 0.8



Visus 1.0

12 Jahre; 1 Monat alter Junge
Genetische Erkrankung mit Sehbehinderung
St.n. Meningoenzephalitis



Mit KI erstellt: August 20,
2025 at 9:15 am

Standard-Basis-Diagnostik:
WISC-V; Children's Memory Scale

Sehr sorgfältige
Verhaltensbeobachtung:

Visuelle Orientierung in den Aufgabenbüchern auffällig, benötigt immer wieder Hinweise, wo er überall schauen muss. Bei vielen visuellen Informationen Filterprobleme. Einhalten von Zeilen schwierig. Zeichnen kleiner Symbole nicht möglich.

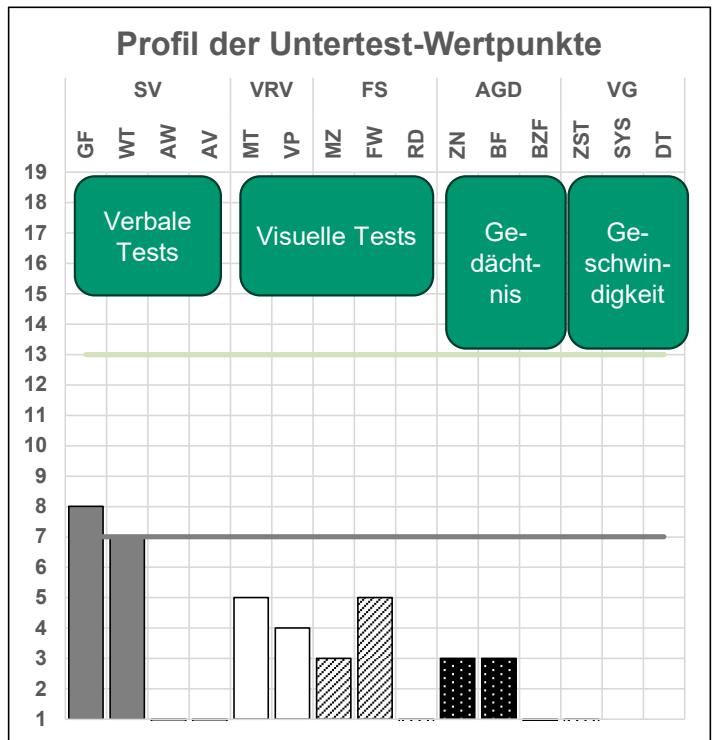
Computergestützte Aufmerksamkeitsdiagnostik:

Nicht möglich wegen zu schneller visueller Reizpräsentation

12 Jahre; 1 Monat alter Junge
Genetische Erkrankung mit Sehbehinderung
St.n. Meningoenzephalitis



Mit KI erstellt: August 20, 2025 at 9:15 am



Verbale Tests

Visuelle Tests

Gedächtnis

Geschwindigkeit

Keine krankheitsbedingte Benachteiligung: knapp altersentsprechende Leistungen im Wortschatz und im sprachbasierten logischen Schlussfolgern.

Krankheitsbedingte Benachteiligung:
Unterdurchschnittliche Leistungen in Test zum visuell-räumlichen und «logisch-schlussfolgernden» Denken.

- Visuell-räumliches Denken: krankheitsbedingt beeinträchtigt.
- Logisch-schlussfolgerndes Denken: keine Aussage zur Funktion möglich.

Krankheitsbedingte Benachteiligung im einen, aber nicht im anderen Test: Weit unterdurchschnittliche Leistungen in Tests zum Arbeitsgedächtnis → neuropsychologische Funktionsstörung

Krankheitsbedingte Benachteiligung: Tests zur Verarbeitungsgeschwindigkeit nicht durchführbar, keine Aussage zur Funktion möglich.

12 Jahre; 1 Monat alter Junge
Genetische Erkrankung mit Sehbehinderung
St.n. Meningoenzephalitis



Mit KI erstellt: August 20,
2025 at 9:15 am

Bei nicht eindeutiger Beeinträchtigung der Zugangsvoraussetzungen (z.B. Rest-Sehfähigkeit):



→ Normale Leistungen sind möglich und (grob) interpretierbar. Unterdurchschnittliche Leistungen sind nicht eindeutig interpretierbar.

Schwierige Testvoraussetzungen

«Standardisierte» Testdiagnostik unter schwierigen Voraussetzungen:

- Interaktionsfähigkeit muss gegeben sein
- Adaptierte Testdiagnostik ist nicht standardisiert → Interpretierbarkeit ist immer eingeschränkt.
 - → Fähigkeiten könnten durch die Adaptation überschätzt werden
 - → Benachteiligung könnte durch die Adaptation trotzdem nicht ausgeglichen werden
 - → Benachteiligung könnte sich auf Bereiche auswirken, bei welchen man es zunächst nicht erwartet.
- Einbeziehung weiterer Informationsquellen (Pädagogik, Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie)

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.

Insel Gruppe AG, Kommunikation und Marketing, Freiburgstrasse 18, CH-3010 Bern

